eti

Werkmäßig hergestellter, diffusionsoffener, mineralischer Trockenmörtel auf Kalkbasis.
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Zusammensetzung:

epatherm eti besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weißkalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verabeitung und Haftung.

Anwendungsgebiet:

epatherm eti ist eine kalkhaltige Spachtelmasse zum dünnschichtigen Überspachteln und Glätten von epatherm-Wohnklimaplatten oder anderen mineralischen Putzen von epasit (z.B. Mineral Sano Pro lpf etc.) im Innenbereich. Einsetzbar bis Oberflächengüte Q 4.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. epatherm etp Wohnklimaplatte mit epatherm etg grundieren. Eine vorab geplante Armierungsputzlage mit epatherm multi-eti mit Einbettung von epasit etw Armierungsgewebe ausführen. Für das Erreichen einer hohen Oberglächengüte (Q 4) empfehlen wir eine erste Spachtelung mit epatherm eti auszuführen.

Verarbeitung:

epatherm eti mit ca. 8,5 Liter sauberem Wasser pro Sack (18 kg) mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei anrühren. Nach kurzer Quellzeit erneut durchrühren und bei Bedarf durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Die Spachtelmasse geschlossen und flächenfüllend mit einer maximalen Schichtdicke von 2 mm aufbringen und nachglätten. Nach dem Ansteifen und vor der Trocknung mit frischem Material nachglätten und scharf abziehen. Für besonders hohe Anforderungen an die Oberflächengüte kann ein weiterer Glättgang notwendig sein. Angemischtes Material sollte nach 2 Stunden verarbeitet sein.
Hochdifussionsoffene Schlussbeschichtungen nach der Trocknung verwenden. Wir empfehlen epasit kf Kalkfarbe, epatherm etf Silikatfarbe innen oder epasit esf Silikat-Streichputz innen.

Verbrauch:

Auftragsstärke 2 mm	ca. 2 kg/m²	ca. 9 m²/Sack (à 18 kg)

Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Technische Daten:

Kriterium	**Wert/Einheit**
Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe	Normalputzmörtel GP / CS I nach DIN EN 998-1 P I nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	ca. 1 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,89 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	W_c0
Wasserdampf-diffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A1
Wasserbedarf	ca. 8,5 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 900 l/t

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH
Industriestraße 10 Fax: 07223-983690
77833 Ottersweier info@schwepa.com
Tel: 07223-98360 www.schwepa.com

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

eti

Werkmäßig hergestellter, diffusionsoffener, mineralischer Trockenmörtel auf Kalkbasis.
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Lieferform:	**In Papiersäcken à 18 kg**	Artikel-Nr. 50100703	42 Sack/Palette

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten: Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C. Vor einem Anstrich muss der Putz vollständig ausgetrocknet und durchgehärtet sein. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Qulitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht.
Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH
Industriestraße 10 Fax: 07223-983690
77833 Ottersweier info@schwepa.com
Tel: 07223-98360 www.schwepa.com

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.